

Jury und Preisverleihung

Aus den bis zum 16.6.2017 eingegangenen Beiträgen wird unsere Jury eine Auswahl treffen. Die ausgewählten Texte werden in drei Anthologien – eine für jede Kategorie des Literaturwettbewerbs – im Free Pen Verlag Bonn veröffentlicht. Die Autorinnen und Autoren, deren Beitrag aufgenommen wurde, werden bis Oktober 2017 benachrichtigt und erhalten ein Freiemplar der Anthologie mit ihrem veröffentlichten Text. Zusätzlich vergibt die Jury in jeder Kategorie einen ersten, zweiten und dritten Platz. Die Preisverleihung findet auf der Buchmesse am Samstag, den 25. November 2017 im Haus der Geschichte statt. Dort haben die Gewinner die Möglichkeit, aus ihrem prämierten Text zu lesen.

Wir freuen uns, alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Literaturwettbewerbs – unabhängig davon, wie erfolgreich ihr Text war – auf der Buchmesse und bei der Preisverleihung begrüßen zu dürfen.

11. Bonner Buchmesse Migration
23.–26.11.2017 |
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland |
Willy-Brandt-Allee 14 | 53113 Bonn



Träger der Bonner Buchmesse Migration:
Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e.V./Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA) / Integrationsagentur |
Brüdergasse 16-18 | 53111 Bonn

11. Bonner Buchmesse Migration 23.–26.11.2017, Haus der Geschichte, Bonn

Der Literaturwettbewerb ist zentraler Baustein der alle zwei Jahre stattfindenden Bonner Buchmesse Migration. Zum elften Mal öffnet die Buchmesse am 23. November 2017 ihre Tore im Bonner Haus der Geschichte. Bis zum 26.11. werden spannende Aktivitäten, kontroverse Diskussionen und Publikationen eines weit gespannten Netzwerks interkultureller Akteure im Themenfeld Migration gezeigt:

Vier lebendige und inspirierende Tage, reich an engagiertem Denken und voller Informationen und Poesie, berührender Begegnungen, Sinneseindrücke und Handlungsimpulse. Die bereits bewährte Kombination aus Verlagspräsentationen, Autorenlesungen, Expertendiskussionen, Fachtagung, künstlerischen Beiträgen und Ergebnissen des hier ausgeschrieben Literaturwettbewerbs bietet Besuchern die Gelegenheit, sich Anregungen im Themenfeld Migration/Integration zu holen und ihre Stimme im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs zu erheben. Die Kernidee der Buchmesse ist die Einladung von Menschen jeglichen kulturellen Hintergrunds, sich über Migration, und wie sie uns verändert, zu informieren. Wir möchten den gesellschaftlichen Austausch fördern und aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitwirken.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihrem Verlag, Ihrem Verein oder Ihrer Organisation an der Bonner Buchmesse beteiligen. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

buchmesse@bimev.de
0228-338 339 0
www.bonnerbuchmessemigration.de

11. BONNER BUCHMESSE MIGRATION

23.–26. November 2017

ankommen
teilwerden
gemeinsam
gestalten

Literatur-
Wettbewerb
2017

www.bonnerbuchmessemigration.de

„ankommen – teilwerden – gemeinsam gestalten“

Ausschreibung zum Literaturwettbewerb der 11. Bonner Buchmesse Migration

Zum Thema

Wir befinden uns in Zeiten der Mobilität. Das Überschreiten von Grenzen ist herausfordernd – für diejenigen, die ankommen, wie für die Aufnahmegesellschaft. An Staat und Gesellschaft kann man vieles kritisieren. Doch was könnte man nicht auch alles loben?

Vielfalt ist anregend, aber auch anstrengend. In einer hochkomplexen Gesellschaft ist es mitunter verlockend, sich auf einfache, ordnende Weltansichten zurückzuziehen oder sogar die eigene Lebensweise, die eigene Überzeugung oder eine bestimmte Religion als einzig wahr und allem anderen überlegen anzusehen. So vertiefen sich Gräben, und Konflikte können eskalieren. Eine andere Möglichkeit kann sein, die eigene Überzeugung zwar ernst, aber nicht zu ernst zu nehmen, und zu erkennen, dass es sich lohnt, nach gemeinsamen, tragfähigen und humanen Werten zu suchen.

Wie nehmen Sie als Literaturschaffende und Literaturschaffender diese Entwicklungen wahr?

„Das wichtigste Buch zum Lesen ist der Mensch“ sagt der Mystiker Hadschi Bektasch. Lesen Sie den Menschen mit all seinen Schwächen, Ungereimtheiten, Ängsten, seiner Wut

und Überheblichkeit – aber auch mit seiner Fähigkeit, Gutes zu tun, und sich mitfühlend und couragiert zu verhalten. Lesen Sie die gerade Angekommenen, jene, die schon immer oder seit langem hier leben und die, die sich vor Generationen auf den Weg gemacht haben, um in diesem Land ihr Glück oder Schutz zu suchen. Und schreiben Sie darüber.

„Ankommen – teilwerden – gemeinsam gestalten.“ Wie geht das, wenn so Vieles trennt? Eine Eigenschaft der Literatur ist, dass sie dort, wo Politik, Arbeitsgruppen und vielleicht sogar die Vernunft ratlos zurück bleiben, Verbindungen und Empathie schaffen kann. Sie ist es, die die Menschen lehren kann, das zu lieben, zu verstehen oder zumindest zu respektieren, was so fern scheint.

Machen Sie sich auf die Suche nach dem Verbindenden und schreiben Sie darüber – in der Hoffnung, dass das Konstruktive und Schöne Gehör finden mag.

Formale Hinweise

Beiträge zum Literaturwettbewerb der 11. Bonner Buchmesse Migration „ankommen – teilwerden – gemeinsam gestalten“ können eingereicht werden in **drei Kategorien**:

- ▶ Erzählungen / Kurzgeschichten
- ▶ Kinder- und Jugendgeschichten
- ▶ Gedichte

Einsendeschluss ist der 16.06.2017

Zu beachten: Es werden nur bisher unveröffentlichte Werke zum Wettbewerb zugelassen.

Umfang der Wettbewerbsbeiträge

- ▶ In der Kategorie Erzählungen / Kurzgeschichten maximal 5 Seiten DIN A4 mit insgesamt 9.000 Zeichen. Autoren können sich in dieser Kategorie mit einer Erzählung oder Kurzgeschichte beteiligen.
- ▶ In der Kategorie Kinder- und Jugendgeschichten maximal 25 Seiten DIN A4 mit insgesamt 45.000 Zeichen. Autoren können sich in dieser Kategorie mit einer Kinder- und Jugendgeschichte beteiligen.
- ▶ In der Kategorie Gedichte können sich Autoren mit bis zu drei Gedichten beteiligen.

Zu beachten: Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin darf nur in einer der drei Kategorien teilnehmen!

Art der Einreichung

Die Texte sind in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse **buchmesse@bimev.de** einzureichen. Als Dateiformate werden Rich Text Format (.rtf) und Word (.doc) akzeptiert. Die Beiträge dürfen keine persönlichen Angaben über die Autorin oder den Autor enthalten (anonymisierte Einreichung). Der Texteinreichung sind (als Datei oder im Mailtext) eine Kurzbio der Autorin/des Autors sowie die postalische Anschrift und telefonische Erreichbarkeit mitzuteilen. Sie erhalten eine Mailbestätigung über Ihre Einreichung.